Jugend 19 Bezirksliga Gruppe 2 Süd (Bayerischer TTV - Oberfranken-West) Rückrunde

TTC Mannsgereuth II : TSV Untersiemau
Dienstag, 12.03.2024, 18:30 Uhr

TSV Untersiemau spielt unentschieden beim TTC Mannsgereuth II

Das war kaum zu fassen: Mit 5:5 in den Spielen und mit 23:18 Sätzen trennten sich die Spieler des TSV Untersiemau beim Auswärtsspiel in der Jugend 19 Bezirksliga Gruppe 2 Süd (Bayerischer TTV - Oberfranken-West) Rückrunde am Dienstagabend vom TTC Mannsgereuth II. Rund 135 Minuten dauerte das Match, ehe das Unentschieden im letzten Spiel dieses Mannschaftskampfes errungen wurde. Die Tatsache, dass 5 der 10 Spiele erst im 5. Satz entschieden wurden, spiegelt eindrucksvoll den engen Spielverlauf wider.

Mit dem Eingangsdoppel ging es los. Beim 11:9, 12:10, 11:4 gegen Rauschert / Glas fanden Ehrhardt / Quidenus von Anfang an die richtige Ausrichtung in ihrem Spiel. Da gab es nichts zu rütteln. Bis in den Fünften ging die Partie zwischen Linda Bauer und Lisa Cogan, die Linda Bauer letztendlich mit 3:2 für sich entscheiden konnte. Beachtenswert war das Ergebnis des fünften Satzes, den Bauer mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von nur zwei Punkten ins Ziel brachte. Unglücklich war Noah Ehrhardt am Nachbartisch in der Begegnung gegen Moritz Rauschert, die der Gast letztlich im Entscheidungssatz gewann und somit einen Punkt auf der Habenseite verbuchte. Der Zwischenstand nach dem dritten Spiel des Abends lautete damit 2:1. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Sebastian Quidenus, das er mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Lisa Cogan verlor. Eher wenig Gegenwehr bekam Noah Ehrhardt bei seinem Sieg in drei Sätzen von Moritz Gläser. Das war ein souveräner Sieg. Eine umkämpfte Niederlage gab es anschließend für Linda Bauer beim 11:9, 8:11, 11:9, 8:11, 4:11 gegen Moritz Rauschert. Nachdem beide Spieler die Schläger im Duell gekreuzt hatten, hieß der Spielstand des Mannschaftskampfes 3:3. Beim 3:0-Sieg gelang es Sebastian Quidenus den Gastspieler Moritz Gläser in die Schranken zu weisen und einen Punkt für die Heimmannschaft einzufahren. Da gab es nichts zu rütteln. Kurios war das Ergebnis im ersten Satz, der erst nach 34 Punkten endete und mit 18:16 an Quidenus ging. Noah Ehrhardt wehrte eine 1:0 Satzführung von Lisa Cogan ab und fuhr den Punkt für das Heimteam noch ein. Zwei Sätze lang fand Sebastian Quidenus gegen Moritz Rauschert das richtige Mittel, bevor sein Kontrahent sich umstellte und das Spiel doch noch mit 3:2 gewann. Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Bällen Differenz ausging. Hin und her schaukelte die Begegnung zwischen Linda Bauer und Moritz Gläser, bevor das 2:3 feststand. Eine unterm Strich sehr ausgeglichene Partie. Durch diesen Spielausgang liegen die Saison-Bilanzen nun bei 6:9 für Bauer und 4:4 für Glas seit Beginn der aktuellen Spielzeit. Mit dem 5:5 mussten letztlich beide Mannschaften leben.

Nach dieser Punkteteilung werden die Mannschaften nun im nächsten Spiel versuchen, einen Sieg einzufahren. Die Mannschaft des TTC Mannsgereuth II tritt dabei geben den TTC Wohlbach II an, während es der TSV Untersiemau mit dem FC Adler 1919 Weidhausen zu tun bekommt.

Statistik:
TTC Mannsgereuth II
Doppel: Ehrhardt / Quidenus 1:0
Einzel: L. Bauer 1:2, N. Ehrhardt 2:1, S. Quidenus 1:2

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 13.03.2024 (14:45) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

TSV Untersiemau
Doppel: Rauschert / Gläser 0:1
Einzel: M. Rauschert 3:0, L. Cogan 1:2, M. Gläser 1:2

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 13.03.2024 (14:45) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").